



Programm

Samstag, 7. November 2026

- 9.30 Uhr** Eintreffen der Gäste
- 10.00 Uhr** Beginn der Tagung
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** Fortführung der Tagung

anschließend Kaffee und Kuchen

Programmänderungen vorbehalten!

TECHNISCHE HINWEISE:

Ort:

Hotel Fortuna
Hauberweg 4
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 / 109-0
Parkplätze vorhanden/ggf. Tiefgarage

Bahnhofsnähe

Tagungskosten:

Tagungsbeitrag und Mittagessen
Kaffee und Kuchen
pro Person **20.- €**

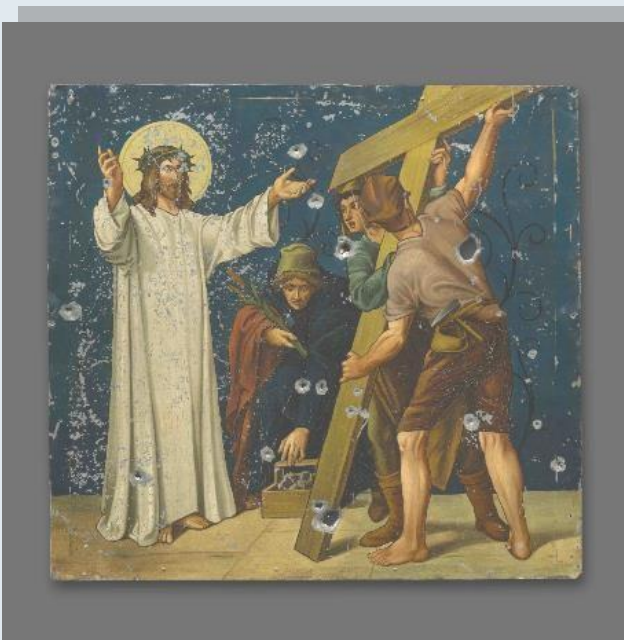
Anmeldung:

Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Anmeldung bis Freitag,
30. Oktober 2026

Telefonisch oder per Mail an

Ackermann-Gemeinde
Hilfsbund Karpatendeutscher
Katholiken e.V.
Jahnstr. 30
70597 Stuttgart
Tel.: 0711 – 9791-4882
Mail: akvo@blh.drs.de



Gemeinsame
Herbsttagung

Ackermann-Gemeinde
und
Hilfsbund
Karpatendeutscher
Katholiken



Einladung

am Samstag, dem
7. November 2026

Die Aufgabe der Erinnerung im Wandel
- der Auftrag zur Versöhnung bleibt



Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen



Liebe Mitglieder und Freunde der Ackermann-Gemeinde und des Hilfsbundes

Die erste Einheit unserer Tagung widmet sich dem Kreuzweg der Krickelhauer Kirche in der Mittelslowakei, der vor genau hundert Jahren entstand und inzwischen zu einer kulturellen Brücke für Slowaken, Tschechen und Deutsche wurde. Dazu hat nicht zuletzt der in Prag lebende und arbeitende Architekt Norbert Schmidt beigetragen. Er wird seine Initiativen zur Aktualisierung des Kreuzwegs bei der Tagung einbringen. Diese Bilder hingen in Krickelhau in einer Kirche, die während des Zweiten Weltkriegs umgebaut wurde - von einem Architekten, der nachhaltig inspiriert wurde von der Jugendbewegung und der Liturgischen Bewegung der 1920er und 1930er Jahre, Rudolf Schwarz, der seinerseits in engem Austausch mit Romano Guardini stand. Josef Steinhübl, Priester und Politiker war dort Pfarrer. Dr. Rudolf Schwarz wird zum Krickelhauer Kirchenbau zu Beginn der 1940er Jahre referieren, der wegen der architektonischen Akzentuierung durch die Gedanken der Liturgischen Bewegung für die Slowakei einzigartig war.

Andachtsbilder, dazu gehört klassisch auch der Kreuzweg, dienen der religiösen Erinnerung. Der spezifische Kreuzweg, den uns Norbert Schmidt vorstellt, hat eine besondere und interessante Geschichte, nicht nur wegen des Kontextes, in dem er entstanden ist, sondern auch wegen des Schicksals, das die Bilder erlitten haben. Die Spuren des Krieges machen die Bilder in mehrfacher Hinsicht und Perspektive zu Erinnerungsimpulsen.

Erinnerung gewinnt zunehmend an Bedeutung als Kommunikation zwischen den Generationen und Ethnien. Die nächsten Generationen haben den Auftrag die gemeinsame Geschichte mit unseren Nachbarn zu erinnern. Wie das aussehen kann, haben wir beim diesjährigen Sudentendeutschen Tag in Brunn exemplarisch gesehen: Er hat mit der deutsch-tschechischen Solidarität in der Erinnerung gerade auch in der jüngeren Generation bei den Tschechen in manchen Teilen der tschechischen Bevölkerung Widerspruch und Protest erfahren, beim allergrößten Teil aber nachhaltige und tiefe Begeisterung ausgelöst. Diese Stimmung soll nachhallen, soll aufgegriffen und reflektiert werden. Wir wollen überlegen, wie sie für weitere

Schritte fruchtbar gemacht werden kann.

Als Referenten konnten wir dafür gewinnen: Stanislav Juranek, ehem. Gouverneur der Region Südmähren und ehem. Mitglied des Senats der Tschechischen Republik. Eine Perspektive aus dem Bereich der Jugend wird stud. Adam Ulcak, Brunn, einbringen mit Überlegungen zur These: Die Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei war in der Form, in der sie durchgeführt wurde, weder richtig noch unvermeidlich.

Wir grüßen in herzlicher Verbundenheit
Ulla Nosko und Pfr. Gerald Warmuth

Referenten:

Dr. Norbert Schmidt: Der Kreuzweg und die Umgestaltung der Katharinenkirche im Krieg

Dr. Rudolf Schwarz: Der Umbau der Kirche in Krickelhau in den 1940er Jahren

Stanislav Juranek: Brücken bauen am Ufer einer neuen Zeit

Adam Ulcak: Thesen zur Vertreibung der Deutschen aus der Slowakei

